



Frühling

Mär Apr Mai

Düngen – Gib mir im April eine Portion Langzeitdünger (Mengenangaben auf der Verpackung beachten). Das restliche Jahr über musst du mich nicht düngen. Ich bin eine «Schwachzehrerin» und brauche nur wenige Nährstoffe.

Falls der April schon vorbei ist und ich erst jetzt bei dir eingezogen bin, darfst du mich direkt nach dem Eintopfen schon düngen. Ab Juli brauche ich aber keinen Dünger mehr.



Sommer

Jun Jul Aug

Spezielles zum Giessen – Falls ich im Sommer in der prallen Sonne stehe, kann es sein, dass meine Blätter schlapp werden. Dann ist es höchste Zeit, dass du den Fingertest machst, um zu sehen, ob ich Wasser brauche.

Blüten – Sobald es warm wird, kann ich Blüten bilden! Diese schaffen Bienen einen Lebensraum und sind essbar. Normalerweise entstehen sie ca. ab Juni.

Die Blüten kosten mich allerdings Energie. Wenn du willst, dass ich mich stattdessen auf neue Blätter konzentriere, kannst du meine Blütenstände abschneiden.

Sonstige Hinweise

Essbarkeit

Ich bin essbar. Du kannst meine Blätter und Blüten essen. Achte jedoch darauf, dass du keine giftigen Spritzmittel verwendest.

BUSCHIS GEHEIMER FAKT:

Im Griechischen enthält mein Name das Wort «Honig», weil ich eine wahre Bienenweide bin!



Herbst

Sep Okt Nov

Im Herbst musst du mich weniger giessen und nicht mehr düngen.

Samme heruntergefallene Blätter und Blüten ein, damit meine unteren Pflanzenteile immer viel Luft erhalten.

Schneiden – Irgendwann werden meine Blätter gelb. Sobald du die ersten Anzeichen dafür siehst, kannst du mich radikal zurückschneiden. Schneide alle meine Triebe bodeneben ab. Keine Sorge, im Frühling treibe ich neu aus! Die abgeschnittenen Teile kannst du essen oder auf den Kompost werfen.



Winter

Dez Jan Feb

Im Winter kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Samme aber gelegentlich heruntergefallene Blätter von anderen Pflanzen ein, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

Überwintern – Ich bin winterhart und kann das ganze Jahr über draussen stehen. Du musst mich nicht abdecken.

Pflanzenlexikon



Im feey Pflanzenlexikon findest du detaillierte Anleitungen zu meiner Pflege.

➔ feey.ch/pages/pflanzenlexikon

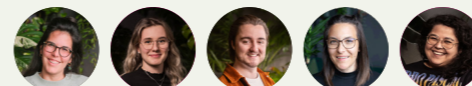
Hilfe vom Pflanzendoktor



Erhalte schnelle, kostenlose Hilfe von den feey Pflanzenprofis!

➔ feey.ch/pages/pflanzendoktor

UNSERE PFLANZENPROFIS



Mona

Chiara

Sven

Nicole

Macy

PFLEGEANLEITUNG

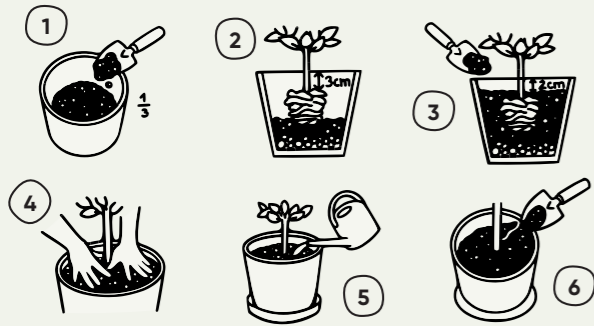
Melisse

Melissa officinalis



Das machst du jetzt

Als Kübelpflanze eintopfen



- 1 Befülle den Topf mit einer Schicht Erde und drücke diese von Hand leicht an.
- 2 Platziere die Pflanze mittig im Topf, sodass der obere Rand des Wurzelballens ca. 3 cm unter dem Topfrand liegt.
- 3 Fülle ringsum mit Erde auf.
- 4 Drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 5 Giesse die Erde grosszügig.
- 6 Fülle evtl. nochmals Erde nach.

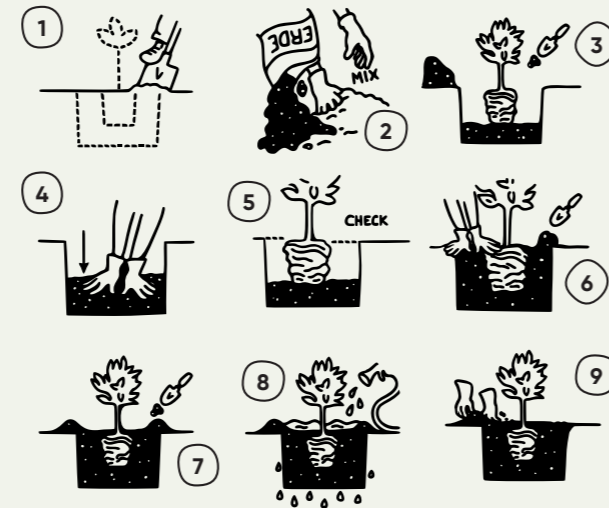
Dein Topf ist nicht von feey? Aufgepasst!

Es ist wichtig, dass du die richtige Topfgrösse wählst. Der Topf sollte ca. 1.5 x grösser sein als mein Wurzelballen. Ein zu kleiner Topf schadet mir!



Wenn dein Topf keinen speziellen Einsatz enthält, musst du eine Drainage-Schicht hinzufügen. Diese verhindert, dass Staunässe entsteht und die Wurzeln abfaulen. Fülle den Topf zu $\frac{1}{5}$ mit einer Drainage, z.B. aus Leca und Vlies.

Als Gartenpflanze eingraben



- 1 Nimm eine Schaufel und grabe ein Loch. Das Loch sollte in der Höhe und Breite 1.5 x so gross sein wie der Wurzelballen der Pflanze.
- 2 Mische die Erde, die du aus dem Loch geholt hast, mit der Pflanzenerde (Verhältnis 1:1).
- 3 Leere eine Schicht von diesem Erde-Gemisch in das Loch.
- 4 Drücke die Erde im Loch mit den Händen leicht fest.
- 5 Check: Die obere Kante des Erdballens sollte bodeneben aufliegen.
- 6 Fülle mit Erde auf und drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 7 Nimm ein bisschen Erde und forme einen Kreis um die eingegrabene Pflanze. Dies stellt sicher, dass das Wasser beim Giessen nicht davonfließt.
- 8 Giesse die Erde grosszügig.
- 9 Nach einer Woche kannst du den Erdekreis entfernen und den Untergrund begradigen.

Ich breite mich im Garten gerne aus. Achte darauf, dass du mir ca. 1 Meter Abstand zu anderen Pflanzen lässt.

PFLANZE RICHTIG PLATZIEREN

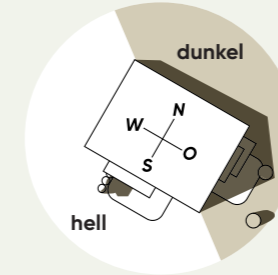
Passenden Standort suchen

Ich brauche einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Ich mag es, wenn ich zumindest morgens oder abends ein wenig Sonne erhalte und kann auch in der prallen Sonne stehen.

Ich wachse zügig und bilde Ausläufer. In einem Beet kann ich anderen Pflanzen Konkurrenz machen. Dort musst du mich immer mal wieder zurückschneiden.

Himmelsrichtung bestimmen

Balkone und Gärten an Süd- und Westseiten kriegen in der Regel mehr Sonne ab. Finde heraus, wo sich dein Balkon oder Garten befindet.



DIE EMPFEHLUNG VON FEELY

Idealer Standort für die Melisse



So klappt das Giessen

GRUNDSATZ MIT BLÄTTER

Mache alle 4 Tage den Fingertest

GRUNDSATZ OHNE BLÄTTER

Mache 1 x pro Monat den Fingertest

WIE IST DAS WETTER GERADE?

Es ist heiss!

An heißen Tagen trocknet die Erde schneller aus. Mache den Fingertest alle 1-2 Tage.

Es ist kalt!

Weil du mich im Herbst zurückschneidest, brauche ich kaum Wasser. Mache 1 x pro Monat den Fingertest.

Es regnet.

Wichtig: Regen ≠ Giessen. Mache also trotz Regen alle 4 Tage den Fingertest.

So geht der Fingertest

Stecke deinen Finger ca. 4 cm tief in die Erde.



Es klebt Erde an deinem Finger, sie ist dunkel: Die Erde ist feucht. Du musst noch nicht giessen.



Es klebt wenig Erde am Finger, sie ist hell: Die Erde ist bald trocken. Du kannst noch 1-2 Tage abwarten.



Die Erde bröselst staubig von deinem Finger: Die Erde ist trocken und du solltest sie giessen*.



* Giesse so viel, bis das Wasser kurzzeitig fast oben über den Topfrand läuft.

Speziell beim Giessen: Giesse immer nur am Morgen, damit sich über Nacht keine Pilzsporen entwickeln. Schüttele das Wasser nicht über die Blätter.



Fragen zum Eintopfen und Eingraben? Scanne den Code und erfahre mehr.